

Ausgabe mit `std::cout`

C++ bietet über seine Standardbibliothek `<iostream>` eine Funktion bereit, um eine Konsolenausgabe auszugeben. Hierfür kann `std::cout` genutzt werden:

Um die Ausgabe des Textes zu veranlassen wird mit `<<` der String in den Stream geschoben und gepuffert. Hierbei kann die Ausgabe auch verkettet werden. Dabei muss nicht jedes mal `<<` davor geschrieben werden, wie man es im Beispiel sieht. Bei `EXIT_SUCCESS` handelt es sich um den Exit-Code des Programms. Dies ist eine Makrodefinition, die in der Header-Datei der Standardbibliothek `<cstdlib>` definiert ist. Dieses Makro repräsentiert einen erfolgreichen Beendigungsstatus und wird normalerweise mit dem Wert `0` assoziiert. Wenn ein C++ Programm erfolgreich ausgeführt wird, gibt es den Wert `EXIT_SUCCESS` zurück. Dies kann auch weggelassen werden. In diesem Fall wird automatisch `0` zurück geliefert. Es kann aber guter Stil sein diesen zurückzugeben. Auch kann es gut sein in einem abgefangenen Fehler einen **Exit-Code** zurückzugeben, der den Fehler repräsentiert.

Die Ausgabe des folgenden Beispiels würde in der Konsole folgendermaßen aussehen:

```
Mein erstes Programm
Eine zweite Zeile
```

```
#include <iostream>
#include <cstdlib>

int main() {

    std::cout << "Mein erstes Programm\n"
               << "Eine zweite
Zeile\n\n";

    return EXIT_SUCCESS;
}
```

←Definition und Deklaration von Variablen

Eingabe mit std::cin→